



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5213-001 **GISPADID:** 2002851

Objektbezeichnung:

Basaltsteinbruch am Hohenseelbachkopf S' Altenseelbach

Schutzstatus:

ND, bestehend

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Neunkirchen

Digitalisierte Fläche (ha):

4,44

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Am Hohenseelbachkopf suedlich Altenseelbach ist ein Basalt in Schiefer und Quarzite des mittleren Unterdevons eingedrungen.

Es handelt sich um einen Basaltschlot.

Der Zugang zu dem ca. 10 m tiefen, aufgelassenem Steinbruch liegt unmittelbar suedlich des Wirtshauses.

Im zentralen Bereich ist eine etwa 8 m hohe Basaltklippe mit gut ausgebildeten Saeulen aufgeschlossen. Die Klippe ist untertunnelt und traegt Fundamentreste einer Schotteraufbereitungsanlage.

Der Basalt ist feinkoernig bis dicht, dunkelgraublau bis schwarzblau.

Zum Teil ist Basalt-Tuff eingeschaltet.

Der Basaltschlot ist ein noerdlicher Ausläufer des tertiaeren Westerwald-Vulkanismus.

Oestlich des Wirthauses befindet sich ein Stollenmundloch mit einer Gleisanlage.

Der Steinbruch ist als Naturdenkmal ausgewiesen (Hinweisschild).

De suedwestliche Bereich des Steinbruches gehoert zu Rheinland Pfalz.

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen geologischen Aufschlusses aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen

Bewertung:

gering gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Miozän



Kenndaten:

Landschaftsform-vulkanogen	/ gx4c
Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Abtragungsform-erosionsbedingt	/ gx1a

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Mineralogie
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- klastische Gesteine
- Subvulkan
- Basalt
- Säulenausbildung
- sonstiger Gesteinsabbau
- Aufbereitungsanlagen

Umfeld:

- befestigter Weg
- Siedlung
- Wald

Gefährdung:

- Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung:

Eine stärkere Übergrünung sollte verhindert werden. Weiterhin sollte ein gutes Hinweisschild mit geologischen und oekologischen Erläuterungen angebracht werden.

Naturräumliche Zuordnung:

331 – Siegerland

Höhe über NN:

min. 496 m, max. 496 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5213-001

Objektbezeichnung:

Basaltsteinbruch am Hohenseelbachkopf S' Altenseelbach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg
Kreis: Siegen-Wittgenstein (Nuts-Code: DEA5A)
Gemeinde: Neunkirchen

Digitalisierte Fläche (ha):

4,44

Flächenanzahl:

1

Objekt: GK-5213-001



De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
poststelle@gd.nrw.de
www.gd.nrw.de



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5213, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2640155 / H: 5626902

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter
Datum: 29.11.2007

AGUS
Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 12.5.2014
